

DIN EN ISO 21868

ICS 59.080.60

Einsprüche bis 2009-10-24
Ersatz für
E DIN EN ISO 21868:2002-05

Entwurf

**Textile Bodenbeläge –
Richtlinien für die Pflege und Reinigung (ISO/DIS 21868:2009);
Deutsche Fassung prEN ISO 21868:2009**

Textile floor coverings –
Guidance on maintenance and cleaning (ISO/DIS 21868:2009);
German version prEN ISO 21868:2009

Revêtements de sol textiles –
Lignes directrices pour l'entretien et le nettoyage (ISO/DIS 21868:2009);
Version allemande prEN ISO 21868:2009

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2009-08-24 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an fnk@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 28 Seiten

Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 21868) fällt in den Zuständigkeitsbereich des Technischen Komitees CEN/TC 134 „Elastische und textile Bodenbeläge“ (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich). Der ihm zugrunde liegende internationale Norm-Entwurf ISO/DIS 21868 wurde vom ISO/TC 219 „Floor coverings“ ausgearbeitet. Der deutsche Norm-Entwurf E DIN EN ISO 21868 fällt in den Zuständigkeitsbereich des NA 054-04-09 AA „Prüfung und Verwendungsbereichseinstufung von textilen Bodenbelägen“.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 2424 siehe DIN ISO 2424

Der Text dieser Norm enthält neben den gesetzlichen Einheiten auch die Einheit Fuß. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Anwendung dieser Einheiten im nationalen amtlichen und geschäftlichen Verkehr auf Grund des Gesetzes über Einheiten im Messwesen nicht zulässig ist.

Nach ISO 80000-3 beträgt 1 Fuß = 0,3048 Meter.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 2424, *Textile Bodenbeläge — Begriffe*

Textile Bodenbeläge — Richtlinien für die Pflege und Reinigung (ISO/DIS 21868:2009)

Revêtements de sol textiles — Lignes directrices pour l'entretien et le nettoyage (ISO/DIS 21868:2009)

Textile floor coverings — Guidelines for maintenance and cleaning (ISO/DIS 21868:2009)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

STD Version 2.2

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	5
4 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit textiler Bodenbeläge.....	5
5 Entwicklung eines Pflegeplans für die Reinigung von textilen Bodenbelägen (professionell)	6
5.1 Vorbeugende Maßnahmen	6
5.2 Trockenes Staubsaugen	6
5.3 Zwischenzeitliche Reinigungsverfahren (professionell)	7
5.3.1 Trockensaug- oder Pulverreinigungsverfahren (Granulatreinigungsverfahren)	7
5.3.2 Bonnet-Reinigung mit Baumwollpads.....	8
5.3.3 Reinigungsverfahren mit Trockenschaum.....	8
5.3.4 Shampoo-Reinigungsverfahren	9
5.3.5 Reinigung mittels Einkapselungsverfahren.....	9
5.4 Restaurative Reinigungsverfahren	10
5.4.1 Nassreinigungsverfahren mit heißem Wasser	10
5.5 Trocknen	11
5.6 Fleckentfernung (professionell)	11
5.6.1 Handhabung der Fleckentfernung	12
5.6.2 Verfahren und Produkte	12
5.7 An Oberflächen textiler Bodenbeläge angrenzende harte Oberflächen	13
6 Reinigung und Pflege textiler Bodenbeläge in einem Wohnhaus	13
6.1 Vorbeugungsmaßnahmen gegen Schmutz.....	13
6.2 Staubsaugen	13
6.3 Restaurative Reinigung.....	14
6.3.1 Nassreinigungsverfahren mit heißem Wasser (Dampfreinigungsverfahren).....	14
6.3.2 Andere Reinigungsverfahren	15
6.4 Trocknen	15
6.5 Bürsten	15
6.6 Behandlung von Flecken und verschütteten Substanzen	15
6.6.1 Verfahren und Produkte	15
6.7 An harte Oberflächen angrenzende textile Bodenbeläge.....	16
Anhang A (informativ) Anleitung zur Fleckenbehandlung.....	17

Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 21868:2009) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 219 „Floor coverings“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 134 „Elastische und textile Bodenbeläge“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Teile dieses Dokuments Patentrechte berühren können, ohne dass diese vorstehend identifiziert wurden. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 21868:2009 wurde vom CEN als prEN ISO 21868:2009 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

Es gibt einen Unterschied zwischen Pflege und Reinigung (nach Abschnitt 3). Es gibt auch deutliche Unterschiede zwischen den Arbeitstechniken, Maschinen und Chemikalien, die zur Pflege und Reinigung von textilen Bodenbelägen mit unterschiedlichen Arten an Polfasern angewendet werden. Außerdem gibt es Unterschiede zwischen den Florfasern und wie sich diese gegenüber Pflege und Reinigung verhalten.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt die Verfahrensweisen, Arbeitstechniken, Verfahrensabläufe, Maschinen, Geräte und Chemikalien, die für Pflege und Reinigung von textilen Bodenbelägen angewendet werden fest.

Dieses Dokument ist dafür vorgesehen, Informationen zu zwei wichtigen Bereichen zu geben: erstens, das Bewusstsein hinsichtlich der Bedeutung von Reinigung und Pflege von textilen Fußbodenbelägen und guter Innenraumluftqualität zu stärken und zweitens, spezifische Empfehlungen zu geben, die bei der Entwicklung eines geplanten regelmäßigen Reinigungs- und Pflegeprogramms helfen werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 2424, *Textile Floor Covering — Classification and Terminology*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 2424 und die folgenden Begriffe.

3.1

Schmutz

beliebiger Stoff, entweder öllöslich oder ein löslicher Trockenstoff, der für den Teppichaufbau ein Fremdkörper ist

3.2

Reinigung

Arbeitsablauf von Auffinden und Eingrenzen, Identifizieren, Aufnehmen, Entfernen und ordnungsgemäßigem Entsorgen von unerwünschtem Material

3.3

Pflege

geplanter, regelmäßig wiederkehrender Vorgang zum Entfernen von Schmutz und Wiederherstellen des ursprünglichen Aussehens eines textilen Bodenbelags, bestehend aus Staubsaugen, Fleckentfernen und Tiefenreinigung

3.4

zwischenzeitliche Reinigung

Anwendung eines Systems zum Entfernen von örtlich begrenzt auftretendem Schmutz auf einem textilen Bodenbelag und Wiederherstellung eines trockenen und benutzbaren Zustands innerhalb kurzer Zeit

3.5

restaurative Reinigung

wiederherstellende Reinigung

es handelt sich um ein System zum Entfernen von Schmutz, bei dem die gründliche Beseitigung von auf der Teppichoberfläche vorhandenem und im Teppichaufbau eingelagertem Schmutz erfolgt

4 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit textiler Bodenbeläge

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit textiler Bodenbeläge steht im direkten Zusammenhang mit deren sachgemäßer Spezifizierung, Verlegung, Reinigung und Pflege. Wenn die richtige Ausführung des Produkts ausgewählt und eingebaut ist, erhöht ein zweckmäßig aufgestelltes Reinigungsprogramm die Lebensdauer und die Gebrauchstauglichkeit des textilen Bodenbelags. Professionelle Mitarbeiter für Haustechnik und Handwerkerdienste (Hausmeister) und Beauftragte für Gebäudereinigung, die dieses Konzept verstehen, verlängern die Lebensdauer textiler Bodenbeläge und sparen künftige Wiederherstellungskosten.

5 Entwicklung eines Pflegeplans für die Reinigung von textilen Bodenbelägen (professionell)

Es gibt zahlreiche Überlegungen bei der Entwicklung eines Pflegeplans für textile Bodenbeläge, einschließlich Belegung, Planung für Verkehrsfluss und Abläufe (Aufgabenverteilung).

5.1 Vorbeugende Maßnahmen

Vorbeugende Maßnahmen bestehen in der Verwendung von Eingangsmatten für den Außen- und Innenbereich, mit denen das Eintragen von Schmutz von Außen verhindert wird.

- a) **Hochdruckreinigung** — die Anwendung von Wasserdruckwäsche hilft das Eindringen von Schmutz in die Teppichstruktur zu bekämpfen. Die Sauberhaltung von Parkflächen und -plätzen, Gehwegen und Eingängen trägt dazu bei, das Eintragen von Schmutz zu reduzieren.
- b) **Eingangsmatten für den Außenbereich** — Verwendung von Matten für die Schmutzbeseitigung mit grober Textur, mit denen es möglich ist, Schmutz von den Schuhen abzubürsten und die in der Lage sind, in ihrem Flor große Mengen an Schmutz aufzunehmen.
- c) **Eingangsmatten für den Innenbereich** — wasseraufnahmefähige Matten zum Verhindern des Eintrags von Feuchtigkeit auf den textilen Bodenbelag. Eingangsmatten, die sich innerhalb des Eingangsbereichs auf einer Länge von 6 Fuß bis 15 Fuß erstrecken, fangen von den ersten fünf oder sechs Stufen etwa 80 % an Schmutz und Feuchtigkeit auf.

Rund um Verpflegungseinrichtungen, Trinkwasserspender, Aufzüge, Treppenschwellen sollten Schutzmatte verwendet werden, um zu verhindern, dass Feuchtigkeit und Schmutz in den textilen Bodenbelag eingetreten werden.

Matten, die fortlaufend Schmutz aufnehmen sollen, müssen in regelmäßigen Abständen und weitaus häufiger als textile Bodenbeläge gereinigt werden. Wird angesammelter Schmutz nicht entfernt, wird die Matte damit überfrachtet und der Schmutz in das Gebäude eingetragen.

Weitere vorbeugende Maßnahmen berücksichtigen Einschränkungen des Verzehr von Nahrungsmitteln und Getränken in bestimmten Bereichen, verlangen die Verwendung von Deckeln auf Getränken oder übergroße Trinkgefäße und die Aufstellung von Abfallbehältern in leicht zugänglichen Bereichen.

5.2 Trockenes Staubsaugen

Zu einer guten professionellen Reinigung textiler Bodenbeläge gehört unbedingt ein effektives, regelmäßiges Staubsaugen; daher ist ein angemessenes Staubsaugprogramm in einem gut konzipierten Pflegeprogramm unerlässlich. Der wichtigste Aspekt eines Staubsaugprogramms ist die Identifizierung von hoch, mittel und wenig beanspruchten Verkehrsbereichen durch kontinuierliche Überwachung der Gebrauchstauglichkeit textiler Bodenbeläge und Vornahme entsprechender Korrekturen oder Anpassungen am Ablaufplan.

Um die Qualität der Raumluft zu schützen, sind alle Oberflächen im Innern des Raumes durch Staubsaugen möglichst sauber zu halten, ohne wieder den Staub in der Luft aufzuwirbeln. Bei der Wahl eines Staubsaugers für höchste Effektivität ist ein Staubsauger zu benutzen, der über einstellbare und rotierende Bürsten verfügt, die in der Lage sind, oberflächlich fest gebundenen Schmutz zu lösen und einen ausreichend starken Luftstrom durch die Unterschicht hindurchzusaugen, um sämtliche Schmutzteilchen zu entfernen. Der Staubsauger muss über einen geschlossenen Hochleistungs-Staubsaugerbeutel verfügen, mit dem sich die erneute Belastung der Luft mit Staubteilchen in Grenzen halten lässt.

Um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen, ist unabhängig davon, welcher Staubsaugertyp benutzt wird, der Staubsauger regelmäßig zu überprüfen, um sicher zu sein, dass er einwandfrei funktioniert.

Die Anweisungen des Staubsaugerherstellers sind zu befolgen und der Staubsaugerbeutel ist auszutauschen, sobald dieser mehr als bis zur Hälfte gefüllt ist. Wenn der Beutel voll zu werden beginnt, verringert sich die Saugleistung.

Wenn der entsprechende Staubsauger ausgewählt wurde, ist ein Ablaufplan für die Häufigkeit des Staubsaugens aufzustellen. Anhand des Gebäudeschemas sind die Bereiche mit textilen Fußbodenbelägen in Bereiche mit starker, mäßiger und geringer Verkehrsbelastung einzuteilen. In Bereichen mit starker Verkehrsbelastung sollte täglich oder häufiger, falls sich die Notwendigkeit ergibt, der Staub gesaugt werden. In Bereichen mit mäßiger Verkehrsbelastung sollte wöchentlich zwei- bis dreimal der Staub gesaugt werden. In Bereichen mit geringer Verkehrsbelastung sollte falls notwendig oder gewöhnlich einmal wöchentlich der Staub gesaugt werden.

Zu Bereichen mit starkem Verkehr gehören: Eingänge, Flure, Pausenräume, Kantinen (Cafeterien), Korridore, Aufzüge, Eingangshallen, Treppenaufgänge, Hauptgänge und Wartebereiche.

Zu Bereichen mit mäßigem Verkehr gehören: Seitengänge, Forschungsbereiche, Klassenräume, Konferenzräume und Vorhallen.

Zu Bereichen mit geringem Verkehr gehören: Büros, Arbeitsplätze, Lagerräume und Bereiche der Geschäftsleitung.

Es ist immer daran zu denken: Regelmäßiges Staubsaugen ist der wichtigste Teil jedes Pflegeprogramms.

5.3 Zwischenzeitliche Reinigungsverfahren (professionell)

Die zwischenzeitliche Reinigung (Oberfläche/Aufbesserung des Aussehens) ist ein schnelles Trockenreinigungsverfahren, das häufig zwischen den regelmäßig stattfindenden restaurativen Reinigungsabläufen zur Anwendung kommt, die meistens geringere Verschmutzungen auf der Oberfläche der Teppichfaser betrifft.

ANMERKUNG Möglicherweise eignen sich nicht alle Reinigungsverfahren für sämtliche textilen Bodenbeläge. Hinsichtlich möglicher Empfehlungen zur Anwendung eines bestimmten Reinigungsverfahrens ist der Hersteller des textilen Bodenbelags hinzuzuziehen.

5.3.1 Trockensaug- oder Pulverreinigungsverfahren (Granulatreinigungsverfahren)

Vor jeder Reinigung sollte der Teppich gründlich abgesaugt werden, um trockenen Schmutz zu entfernen.

Für die Auftragung des Pulvers sind folgende Schritte notwendig:

- Für das jeweilige Produkt oder System muss die entsprechend geeignete Ausrüstung zur Verfügung stehen.
- Eine ausreichende Menge an Pulver.
- Hilfsmittel zum gleichmäßigen Verteilen des Pulvers über die Nutzschicht des textilen Bodenbelags notwendig. Mechanische Streugeräte sind im Handel erhältlich.
- Mittel zum Einbürsten des Pulvers in die Teppichoberfläche. Auf kleinen Flächen kommt gewöhnlich eine spezielle Teppichbürste (Groomer) mit Kunststoffborsten zum Einsatz. Für größere Flächen stehen spezielle mit Nylon-Borsten besetzte Bürsten zur Verfügung, die eine besondere Faseranordnung zum gleichmäßigen Verteilen des Pulvers aufweisen und die die Reinigungswirkung unterstützen sollen.
- Das Pulver ist wie vom Hersteller vorgeschrieben aufzutragen und mit dem empfohlenen Gerät in die Oberfläche einzuarbeiten. Es darf nur eine kleine Fläche auf einmal bearbeitet werden, wobei mit der entferntesten Stelle in einem Raum begonnen und in Richtung der Tür fortschreitend gearbeitet wird.
- Das Pulver ist für den vom Hersteller empfohlenen Zeitraum trocknen zu lassen.
- Das getrocknete Pulver ist dann mit einem kräftigen Staubsauger von und unter der Teppichoberfläche zu entfernen. Sehr zu empfehlen ist die Anwendung eines Stiel-Staubsaugers mit einer leistungsfähigen elektrisch betriebenen Bürste.